

Vorwort

Die 9. Auflage der 50 Jahre alten „Ernährungs- und Infusionstherapie“ nach dem Ausscheiden des Gründungsherausgebers Wolfgang Hartig in 2. Generation gestalten zu dürfen, war Anspruch und Herausforderung.

Mit dem Ziel, griffbereit und anwendbar aktuelles Wissen im Handbuch zur Verfügung zu stellen, wurde das Buch neu strukturiert und insgesamt gekürzt. Alle Kapitel wurden völlig überarbeitet. Es ist erneut gelungen, die namhaften Experten aus dem deutschsprachigen Raum zusammenzubringen, denen trotz Kürzung viel Gestaltungsmöglichkeit für ihr Thema gegeben wurde.

Neues soll auch schon im Titel deutlich werden. So wurde der international gut etablierte Begriff der „Clinical Nutrition“ als „Klinische Ernährung“ aufgenommen, der dem traditionellen Fokus des Buchs auf die („künstliche“) Ernährung in Klinik und Praxis entspricht. Besonderes Augenmerk gilt wieder dem Intensivpatienten und der perioperativen Therapie. Synergien mit der 5. Auflage der bei Thieme von Biesalski et al. herausgegebenen „Ernährungsmedizin“ sind durchaus beabsichtigt.

Ernährungstherapie muss sich den Anforderungen an eine evidenzbasierte Medizin stellen. So wurden die aktuellen S3-Leitlinienempfehlungen der Fachgesellschaften, vor allem der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin e. V. (DGEM) und der Europäischen Gesellschaft für Klinische Ernährung und Stoffwechsel (ESPEN), eingearbeitet. Für die enterale und parenterale Ernährung sind die Inhalte der strukturierten curricularen Fortbildung Ernährungsmedizin der Bundesärztekammer enthalten.

Wie schon bei der letzten Auflage, wurde mit den Kapiteln Ethik, Recht und Ökonomie besonderer Wert auf die wichtigen Rahmenbedingungen der medizinischen Ernährungstherapie gelegt. Dies zeigt auch den Paradigmenwechsel, der künstliche Ernährung nicht als Basisversorgung, sondern als aufklärungs- und einwilligungspflichtige therapeutische Intervention und erlösrelevante Prozedur begreift. Auch die Bewertung des Therapieerfolgs muss als Ergebnisqualität nach definierten Parametern geschehen.

Großer Dank gilt allen Autoren und dem Thieme Verlag für die Realisierung, ganz besonders der Programmplanerin Medizin, Frau Cornelia Schönlleben, der Projektmanagerin, Frau Heidrun Schoeler und dem Production Manager, Herrn Konrad Seidel.

Leipzig und Stuttgart, im Frühjahr 2021

*Arved Weimann,
Hans Konrad Biesalski,
Stephan C. Bischoff,
Armin Sablotzki*